



Dresden International

Newsletter
Juni 2017

Aus den Partnerstädten

Fête de la Musique meets Europe - Zwei Tage Musik auf dem Neumarkt



↑ Grafik: Lucie Pilate

Pünktlich zum Sommeranfang ist es wieder soweit: Die „Fête de la Musique“ steht an. Diesmal veranstaltet die Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit Kultur aktiv e. V. und dem Institut français Dresden ein europäisches Musikfestival auf dem Dresdner Neumarkt, die „Fête de la Musique meets Europe“. Es werden sowohl internationale Künstler (u. a. aus Dresdens Partnerstädten Straßburg und Skopje) als auch lokale Gruppen präsentiert. Anlässlich der Bewerbung Dresdens zur Kulturhauptstadt Europas 2025 soll die Fête de la Musique dieses Jahr als interkulturelles Musikfest ein möglichst breites Publikum erreichen. Egal ob Jung

oder Alt, Mann oder Frau, deutsch oder eine andere Nationalität – jeder ist herzlich eingeladen mitzufeiern!

International artists as well as local groups will play at the „Fête de la Musique meets Europe“ at the Neumarkt square in Dresden.

Termin:

21. und 22. Juni 2017, 14 bis 22 Uhr
Neumarkt, Dresden
Eintritt ist frei

www.dresden.de/fete
[Facebook](#)

Inhalt

Aus den Partnerstädten 2

Nationalpreis für Rafał Dutkiewicz

[→ mehr lesen](#)

Internationales 3

„Dresden hilft“: Oberbürgermeister ruft zu Spenden für Nothilfe von arche noVa auf

[→ mehr lesen](#)

Fachkräfte sicherung durch Integration

[→ mehr lesen](#)

EU-Nachrichten 7

EU und China erweitern Kooperation

[→ mehr lesen](#)

Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel eröffnet

[→ mehr lesen](#)

Veranstaltungen 10

Richard Wagner grenzüberschreitend

[→ mehr lesen](#)

Batsheva Dance Company aus Israel in Hellerau zu erleben

[→ mehr lesen](#)

Chor der Laborschule Dresden gibt Rathaus-Konzert

[→ mehr lesen](#)

Signal an das weltoffene Polen: Nationalpreis für Stadtpräsident von Breslau

Die Deutsche Nationalstiftung hat den Stadtpräsidenten von Breslau Dr. Rafał Franciszek Dutkiewicz am 13. Juni mit dem Deutschen Nationalpreis ausgezeichnet. Der geschäftsführende Vorstand der Stiftung, Staatsrat a. D. Dirk Reimers, sagte zur Begründung: „Rafał Dutkiewicz hat sich um das europäische Profil seiner Stadt und um die deutsch-polnischen Beziehungen in besonderer Weise verdient gemacht. Er ist ein polnischer Politiker mit europäischem Weitblick und der Deutsche Nationalpreis ist ein Signal der Dankbarkeit an alle Menschen in Polen, die sich für ein harmonisches Zusammenleben von Polen und Deutschen in einem vereinten Europa einsetzen.“ Zur Zeit des polnischen Ausnahmezustands von 1981 bis 1983 war Dutkiewicz mit der Solidarność verbunden. 2002 ist er zum Stadtpräsidenten von Breslau gewählt worden. In seinem Amt, indem er bislang viermal bestätigt



↑ Rafał Dutkiewicz bei seiner Dankesrede.
Foto: Stadt Breslau

wurde, hat sich Dutkiewicz als entschiedener Befürworter der Mitgliedschaft Polens in der Europäischen Union und als Fürsprecher von Versöhnung und Zusammenarbeit zwischen Polen und der Bundesrepublik Deutschland ge-

zeigt. Er holte den Sitz der Vertretung der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments nach Breslau. Im Jahre 2016 wurde Dutkiewicz für sein vielseitiges Engagement für die friedliche Gestaltung eines multikulturellen Europas sowie das Engagement für die Entwicklung der Städtepartnerschaft Breslau – Dresden mit dem vom Presseclub Dresden e. V. gestifteten Erich Kästner Preis ausgezeichnet. Er stellt sich 2018 nicht mehr zur Stadtpräsidentenwahl.

The president of the city of Wrocław, Dr. Rafał Franciszek Dutkiewicz, was awarded the German National Prize by the “Deutsche Nationalstiftung”(German National Foundation) on the 13th of June 2017 for his special contribution to his city’s European profile and to German-Polish relations.

www.nationalstiftung.de

Sprachliches Speed Dating

Was hilft am meisten, um eine Fremdsprache zu lernen? Reden! Am besten mit Muttersprachlern. Genau das taten Schüler des BSZ Elektrotechnik, als sie sich zum Speed Dating mit amerikanischen Studenten aus der Partnerstadt Columbus trafen. Je ein Amerikaner und ein Deutscher saßen sich gegenüber und tauschten sich aus. Die Lehrer gaben Thema und Sprache vor. Nach Ablauf der Zeit wechselten die Sprachpartner, und eine neue Runde begann. Beide Seiten fanden die ungewöhnliche Unterrichtsstunde spannend und freuten sich, ihre Fremdsprachenkenntnisse mit Muttersprachlern auszuprobiieren. Die Amerikaner studieren an der Ohio State University in Columbus und belegen neben ihren jeweiligen Hauptfächern auch Deutschkurse. Zur

Vertiefung der Sprachkenntnisse wird seit 1998 jedes Jahr ein achtwöchiger Sommerkurs in Dresden angeboten. Neben Grammatik wird viel deutsche und Dresdner Geschichte und Kultur vermittelt, z. B. bei Besuchen in der Gedenkstätte Bautzner Straße, im Schauspielhaus oder in Weimar. Mehr zu den Eindrücken der Amerikaner in Dresden kann man auf deren Blog nachlesen.

11 university students from the sister city Columbus, Ohio, who are currently participating in an eight-week-long summer programme in Dresden to improve their German, attended the advanced English course at the BSZ Elektrotechnik Dresden. During their block period they discussed various issues with the high-school students - in both German and English.



↑ Im Gespräch: Studenten der Ohio State University mit Schülern des BSZ Elektrotechnik. Foto: LHD

[Hier geht's zum aktuellen Blog](#)

[Das Tagebuch aus dem letzten Jahr können Sie hier nachlesen .](#)

Internationales

„Dresden hilft“: Oberbürgermeister ruft zu Spenden für Nothilfe von arche noVa auf

Oberbürgermeister Dirk Hilbert ruft die Dresdnerinnen und Dresdner gemeinsam mit arche noVa im Bündnis „Dresden hilft“ zu Spenden für die von Dürre und Hungersnot betroffenen Menschen in Ostafrika auf. Die Landeshauptstadt Dresden stellt 5.000 Euro Soforthilfe bereit. Über 23 Millionen Menschen in Afrika sind derzeit vom Hungertod bedroht. Die UNO warnt vor einem Massensterben in Somalia, Äthiopien, Kenia, Nigeria, im Tschad und im Südsudan. Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat zu Spenden aufgerufen. arche noVa ist bereits in Somalia aktiv, die Vorbereitungen für den Einsatz in Äthiopien laufen auf Hochtouren. In den Siedlungen rund um die somalische Stadt Belet Xaawa wurden als eine der ersten Aktivitäten rund 4.000 Menschen mittels Tanklastwagen mit sicherem Trinkwasser versorgt. In den kommenden Wochen geht es darum, vorhandene Wasserstellen



↑ Foto: arche noVa

auszubauen, Latrinen zu errichten und Brunnen zu rehabilitieren. In Äthiopien plant arche noVa die Rehabilitation und Erweiterung bestehender Sammelbecken sowie den Bau neuer Brunnen und Wasseraufbereitungsanlagen. Für all diese Aktivitäten ist arche noVa dringend auf Spenden angewiesen.

More than 23 million people in Eastern Africa are currently at risk of starvation. In cooperation with local partner organizations, the Dresden-based relief organization arche nova is improving the water supply in Somalia and

is about to extend its work to Ethiopia. Donations are urgently needed.

www.ache-nova.org

Spendeninformationen

Bank für Sozialwirtschaft

Spendenkonto: 3573500

Bankleitzahl: 85020500

IBAN: DE78 8502 0500

0003 5735 00

BIC: BFSWDE33DRE

Gedenken zum 75. Jahrestag der Hinrichtung von polnischen Widerstandskämpfern

Eine Delegation aus der befreundeten Stadt Gostyń unter der Leitung von Bürgermeister Jerzy Kulak kommt am 20. Juni 2017 nach Dresden. Gemeinsam mit Dresdens Ersten Bürgermeister Detlef Sittel, Vertretern des Verbandes der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten e. V. im Freistaat Sachsen und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft werden sie in der Gedenkstätte Münchner Platz und auf dem Äußeren Katholischen Friedhof der Ermordung von zwölf Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Schwarze Legion“ aus Gostyń vor 75 Jahren gedenken. Die polnischen Partisanen wurden am



↑ Die Gedenkveranstaltung zur Ermordung polnischer Partisanen im Jahr 2016. Foto: Karin Mitzscherlich

23. und 24. Juni 1942 von den Nationalsozialisten in der Hinrichtungsstätte am Münchner Platz ermordet. Bundesaußenminister Sigmar Gabriel ist in diesem Jahr Schirmherr der Gedenkveranstaltung in Dresden.

Anti-Fascists, members of the German-Polish Society in Saxony and representatives of the cities of Dresden and Gostyń are meeting in Dresden on the 20th of June 2017 to commemorate the assassination of partisans from Gostyń by the Nazis in Dresden.

Mehr zur Städtefreundschaft mit Gostyń erfahren Sie hier.

Meine Traumstadt, meine Zukunft, meine Demokratie!

Der Dresdner Europa-Direkt e. V. organisiert im Sommer, vom 25. Juli bis zum 4. August, ein deutsch-französisch-ukrainisches Projekt für Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren unter dem Thema: „Meine ideale Stadt“. Die Teilnehmer verbringen dabei eine Woche in Görlitz und eine Woche im französischen Mulhouse mit jungen Leuten aus Deutschland, Frankreich und aus der Ukraine. In Frankreich erfahren sie viel über das Land, die Kultur, die Sprache, über die neuen französischen und ukrainischen Freunde – und über sich selbst! Während des Projektes haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, über ihre eigene Stadt und ihre Traumstadt zu diskutieren. Das alles passiert gemeinsam mit dem engagierten Team von Europa-Direkt, das coole Aktivitäten und Gedankenaustausch unter allen Teilnehmenden anleitet. Dabei



↑ Deutsche und französische Jugendliche bei einer Sprachanimationsübung in Malo-les-Bains.
Foto: Europa-Direkt e. V.

sollen das Leben der jungen Teilnehmer, ihr Lebensumfeld und ihre Stadt im Mittelpunkt stehen. Was ist positiv? Was ist negativ? Was kann man im eigenen Umfeld ändern? Und die wichtigste Frage: Wie kann man diese Ziele erreichen? Das Projekt lädt ein zum Entwickeln eigener Ideen und zum Lernen aus den Ideen der Anderen. Und nächstes Jahr geht es in die Ukraine!

[Mehr zum Angebot erfahren Sie hier.](#)

The Europa-Direkt association is organising a German-French-Ukrainian project from the 25th of July to the 4th of August for young people between the ages of 16 and 18. Participants will spend one week in Görlitz and one week in Mulhouse, France, where they will participate in an intercultural discussion of the “My Ideal City” theme.

Dokumente zur russischen Kultur und Geschichte werden digital zugänglich



↑ Screenshot: www.pplib.ru/en-us/

Das Deutsch-Russische Kulturinstitut e. V. erhält Zugang zum elektronischen Lesesaal der russischen Präsidentenbibliothek Boris Jelzin (St. Petersburg). Am 20. Juni um 10 Uhr wird eine Delegation aus St. Petersburg die Bibliothek vorstellen und den Zugang eröffnen. Künftig erhalten angemeldete Interessenten Zugriff auf über 510.000 di-

gitalisierte Dokumente zur russischen Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Bildung. Die Präsidentenbibliothek Boris Jelzin in St. Petersburg wurde 2009 als rein digitale Bibliothek gegründet und ist die dritte Nationalbibliothek in Russland. Über 510.000 Dokumente hat die Bibliothek bisher digitalisiert, über 141.000 Dokumente sind frei

übers Internet zugänglich. In Russland befinden sich 341 Zentren mit Zugang zum elektronischen Lesesaal, im Ausland sind es bisher 29. Nach München und Berlin wird Dresden der dritte Standort in Deutschland mit Fernzugang zum Lesesaal der Präsidentenbibliothek.

The German-Russian Cultural Institute is acquiring access to the electronic reading room in the “Boris Yeltsin” Presidential Library in Russia. On the 20th of June, a delegation from St. Petersburg will present the library and open up access. Interested visitors may study more than 510,000 digitized documents on Russian history, culture, science and education.

www.drki.de

Dresden zu Gast in Amsterdam

Anlässlich eines Konzerts der Staatskapelle Dresden im renommierten Concertgebouw in Amsterdam präsentierte die Dresden Marketing GmbH (DMG) gemeinsam mit der Deutschen Zentrale für Tourismus das Reiseziel Dresden Elbland vor über 30 niederländischen Reiseveranstaltern und Journalisten. „Nachdem wir in den Niederlanden bereits als Kunst- und Kulturstadt mit Luther-Bezug, sowie als idealer Ausgangspunkt für Fahrrad- und Aktivreisen in Sachsen bekannt sind, haben wir auch die reiche Musiktradition und das musikalische Angebot Dresdens vorgestellt und sind damit auf großes positives Echo gestoßen“, so DMG-Geschäftsführerin Dr. Bettina Bunge. Seit der Aufnahme des Direktfluges zwischen Dresden und Amsterdam durch die KLM im vergangenen Jahr sind die Übernachtungszahlen aus den Niederlanden in Dresden deutlich gestiegen (2016: +14 Prozent, 1. Quartal 2017 weitere plus



↑ Die Staatskapelle Dresden bei ihrem Konzert im Amsterdamer Concertgebouw. Foto: DMG

4,4 Prozent). Die DMG betreut in diesem Jahr auch viele niederländische Journalisten vor Ort und beteiligt sich an den Lutherjahr-Aktionen der Deutschen Zentrale für Tourismus in den Niederlanden.

On the occasion of a concert given by the Staatskapelle Dresden orchestra in the Concertgebouw in Amsterdam, the Dresden Marketing GmbH (DMG),

together with the German Center for Tourism, presented the Dresden Elbland as a destination to more than 30 Dutch tour operators and journalists. Since the installation of the direct flight between Dresden and Amsterdam by the KLM last year, the number of visitors from the Netherlands in Dresden has risen significantly.

Deutsch-polnisches Promotionsprogramm gestartet

Die TU Dresden und die Politechnika Warszawska (Technische Universität Warschau) haben eine Vereinbarung über ein gemeinsames Promotionsprogramm abgeschlossen. Im Rahmen kooperativ durchgeföhrter Promotionsvorhaben sollen Doktoranden der Ingenieurwissenschaften gemeinsam betreut werden, an den beiden Standorten forschen und direkten Zugang zur standortspezifischen Infrastruktur erhalten. Über sogenannte „Individual Agreements“ werden die Themen, Arbeits- und Aufenthaltspläne festgeschrieben. Das Promotionsvorhaben mündet in

einen deutsch-polnischen Abschluss zum Doktor-Ingenieur. „Unser Ziel ist es, für die Doktoranden eine bestmögliche Betreuung durch die beiden Partneruniversitäten zu gewährleisten und ein besseres Verständnis der jeweiligen Forschungs- und Verwertungskulturen zu vermitteln“, so Professor Maik Gude, Vorstand des Instituts für Leichtbau und Kunststofftechnik. „Wir überführen damit unsere langjährige Kooperation mit der TU Warschau auf eine neue partnerschaftliche Stufe.“

Mit einer Auftaktveranstaltung an der TU Warschau wurde das Pro-

gramm nun offiziell gestartet und die beiden ersten Doktoranden für das Gebiet des Leichtbaus aufgenommen.

The TU Dresden and the Technical University Warsaw have set up a joint promotional program. Within the framework of co-operative doctoral projects, doctoral students in the engineering sciences are to be jointly supervised and will have the opportunity to research at both locations and receive direct access to the site-specific infrastructure.

[Mehr erfahren Sie hier.](#)

Fachkräftesicherung durch Integration



↑ Abb.: Förderverein des Beruflichen Schulzentrums Technik Dresden e.V.

Noch bis Freitag, 30. Juni 2017, können Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und deren Träger sowie Vereine, Verbände, Netzwerke und die Kommune Förderanträge für Maßnahmen und Projekte zur Fachkräftesicherung bei der Fachkräfteallianz Dresden einreichen. Das Gremium aus Vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft, ausgewählten Verbänden, Kammern, Gewerkschaften, Arbeitsagentur und Stadtverwaltung fördert seit 2016 Projekte und Aktivitäten, die einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Dresden leisten; in diesem Jahr steht dafür ein Förderbudget von 561 000 Euro

für Dresden bereit. „Eine nachhaltige Fachkräftesicherung ist entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Dresden. Wir müssen qualifizierte Fachkräfte gewinnen und attraktive Arbeitsmöglichkeiten schaffen. Dafür engagieren wir uns gemeinsam in der Fachkräfteallianz Dresden“, so Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Eines der 2017 geförderten Projekte ist das Projekt „VAbA – Vorbereitung junger Asylsuchender auf eine berufliche Ausbildung“. Dabei handelt es sich um eine Initiative des Dresdner Oberbürgermeisters Dirk Hilbert und der fünf städtischen Unternehmen Stadtentwässerung Dresden GmbH, Dresdner Verkehrsbetriebe AG, DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH/ Energie Sachsen Ost AG, Stadtreinigung Dresden GmbH und Cultus gGmbH Dresden. Gemeinsam mit den beiden Berufsschulzentren (BSZ) für Technik „Gustav Anton Zeuner“ Dresden und BSZ für Elektrotechnik Dresden haben diese sich zu einem Ausbildungsverbund zusammengeschlossen, um jungen Asylsuchenden berufliche Kompetenzen zu vermitteln und realistische Perspektiven aufzuzeigen. „Darin sehen wir die Chance für eine selbstbestimmte, gesellschaftliche und berufliche Integration der jungen Asylsuchenden, mit gegenseitigen sozialen Bindungen innerhalb der Gesellschaft“, sagt Dr. Hans-Georg Clemens, Schulleiter des BSZ für Technik. Die notwendigen Ausbildungskapazitäten werden durch zusätzliche Ausbildungsverträge in den Unternehmen geschaffen. Diese Initiative geht weit über die

Vermittlung der deutschen Sprache hinaus. Die vorhandenen Wissenslücken und nicht vorhandenen schulischen Nachweise werden durch neu geschaffene modulartige Lehr- und Lernansätze geschlossen. Deren Inhalte sind eng an die Erfordernisse einer Berufsausbildung angelehnt. Dies ermöglicht eine gezielte, langfristige Unterstützung und Begleitung der jungen Asylsuchenden sowohl schulisch als auch firmennah. Die Leistungsnachweise werden von den Unternehmen als Ausbildungsvoraussetzung adäquat zu den allgemeinbildenden deutschen Abschlüssen anerkannt.

Companies, municipalities, associations and networks can submit proposals for projects to secure skilled labour and qualified employees to the Dresden strategic alliance for qualified employees up to the 30th of June. One of the projects supported in 2017 focuses on the preparation of young asylum seekers for vocational training. It aims to provide young asylum seekers with occupational skills and to present them with realistic job prospects.

*Weitere Informationen zum
Projektaufruf zur Antragsstellung
zum Handlungskonzept
www.dresden.de/fachkraefteallianz*

EU-Nachrichten

Auf dem Weg zur Europäischen Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt. Bürgerinnen und Bürger können Mobilitätsangebote testen und sich auf verschiedenen Veranstaltungen informieren. Mehr als 2.000 Kommunen werden europaweit dabei sein und ein Zeichen für umwelt- und klimafreundliche Mobilität setzen. Dresden beteiligt sich auch dieses Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen und möchte so für weniger Lärm und Schadstoffe und für mehr Lebensqualität in der Stadt werben. Unser eigener Mobilitätsstil kann viel dazu beitragen, Dresden sauberer und gesünder zu gestalten. Mit einer cleveren Verknüpfung von Bus und Bahn, Radfahren, Carsharing und dem ein oder anderen Weg zu Fuß kann man in Dresden häufig oder sogar ganz auf das eigene Auto verzichten. Um auf die vielen Möglichkeiten aufmerksam zu machen, auch ohne Auto mobil zu sein, startet im



www.dresden.de/multimobil

Juni die Mobilitätskampagne „Multimobil. Für Dich. Für Dresden“; sie läuft bis zur Europäischen Mobilitätswoche. Gleichzeitig startet die Landeshauptstadt eine Internetseite, die alle erforderlichen Informationen bündelt und vertieft. Dazu gehören Informationen zum Fuß- und Radverkehr, zum Jobticket sowie zu Radverleih und Carsharing. Jeder, der selbst eine multimobile Geschichte erzählen will, kann diese im August an die Stadt Dresden sen-

den. Eine Jury wird die spannendsten und interessantesten Geschichten auswählen und prämieren. Alle Partner finanzieren „Multimobil“ gemeinsam durch die Nutzung ihrer Medienkanäle. Für die Erstellung und Umsetzung der Kampagne wurden Fördermittel eingesetzt, die die Stadt durch die aktive Mitarbeit am EU-Projekt „CH4LLENGE“ erhielt.

The European Mobility Week is held every year from the 16th to the 22nd of September. With more than 2,000 municipalities participating, the purpose is to highlight and foster environmental and climate-friendly mobility. Dresden is participating and promoting strategies for less noise and pollutants and more quality of life within the city. A new campaign, „Multimobil. To you. For Dresden“, draws attention to the variety of urban mobility choices and options.

Europäischer Jugendpreis 2017 ausgeschrieben

Die Ausschreibung zum Europäischen Jugendpreis „European Youth Award“ für 2017 ist gestartet. Gesucht werden junge Menschen unter 33 Jahren, die gesellschaftliche Herausforderungen mit Hilfe digitaler Technologien in Angriff nehmen. Das kann ein Internetportal, eine App oder eine Veranstaltung sein, bei der digitale Technologien eingesetzt wurden. Prämiert werden jeweils drei bereits realisierte Projekte in den Kategorien „Gesundes Leben“, „Intelligentes Lernen“, „Verbinden von Kulturen“, „Grüne Umwelt“, „Aktive Bürger-



schaft“, „Nachhaltige Finanzen“ sowie „Digitale Innovationen“. Zudem gibt es dieses Jahr eine Sonderkategorie zum Thema „Wasser“. Die Gewinner-teams dürfen ihre digitalen Projekte beim European Youth Award Festival vorstellen, das vom 29. November bis 2. Dezember 2017 in Graz stattfindet; Einsendeschluss ist der 15. Juli. The European Youth Award (EYA) is a pan-European contest to motivate

young people, social entrepreneurs and start-ups to produce digital projects with an impact on society. The annual winners' event (EYA Festival) is a unique event combining knowledge – innovation – networking – inspiration – motivation and it will be held in Graz in November.

[https://eu-youthaward.org/](http://eu-youthaward.org/)

Die EU und China erweitern Kooperation in Forschung und Innovation

Die Europäische Union und China haben Anfang Juni beim „3. EU-China Innovation Co-operation Dialogue“ im Rahmen des 19. EU-China-Gipfels die Umsetzung neuer Vorzeige-Initiativen in Forschung und Innovation beschlossen. Die Initiativen sollen im Rahmen von Horizon 2020 gefördert werden und sind in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft, Biotechnologie, Umwelt und nachhaltige Urbanisierung, Transport und Luftfahrt angesiedelt. Außerdem unterzeichneten Carlos Moedas, EU-Kommissar für Forschung und Innovation, und der chinesische Forschungsminister Wan Gang eine Vereinbarung zur Erneuerung des EU-China-Mechanismus zur Kofinanzierung von Forschung und Innovation. Von 2018 bis 2020 wird China jährlich Fördergelder in Höhe von rund 25 Millionen Euro für die Unterstützung chinesischer Partner in Horizon 2020 zur Verfügung stellen. Die EU-Kommission rechnet damit,

ihre bisherige jährliche Förderung in Höhe von 100 Millionen Euro für europäische Organisationen in Horizon 2020-Projekten mit chinesischen Partnern beizubehalten. Zuvor wurde die chinesische Delegation gemeinsam mit dem chinesischen Ministerpräsidenten Li Keqiang von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesforschungsministerin Johanna Wanka in Berlin empfangen. Dort einigte man sich auf Initiative von Bundeskanzlerin Merkel auf die Einrichtung eines gemeinsamen Forschungsfonds, der 2018 starten und ab 2020 von beiden Ländern mit jährlich bis zu vier Millionen Euro ausgestattet werden soll. Deutschland und China haben 2014 in ihrer „Strategischen Partnerschaft“ beschlossen, ihre Zusammenarbeit in Forschung und Innovation weiter systematisch zu stärken. Das BMBF setzt jährlich etwa 20 Millionen Euro für die Umsetzung seiner China-Strategie 2015-2020 ein.



↑ © European Union , 2017

The European Union and China will boost their research and innovation cooperation with a new package of flagship initiatives. The emphasis will be on green initiatives with actions on ecological quality of water in cities, nature-based solutions for restoration and rehabilitation of urban ecosystem, reduction of transport impact on air quality, aviation operations impact on climate change or biotechnologies for environmental remediation.

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

closEUp! EDIC Dresden präsentierte eine Nahaufnahme unseres Kontinents

closEUp! ist eine Idee des Europe Direct Informationszentrums (EDIC) Dresden. In einem gemeinschaftlichen Filmprojekt mit den Europe Direct Informationszentren in Köln, Lausitz, Leipzig und Lüneburg und in Zusammenarbeit mit dem Filmemacher Jens Rosemann will sich das EDIC mit dieser Kampagne an der aktuellen Diskussion zur „europäischen Krise“ beteiligen – und ein Gegenbild entwerfen. Es geht einerseits ums ganz Große, die „errungenen demokratische Werte“ und „Europa als Friedensprojekt“, und um das kleine, persönliche Europa, die Chancen für jeden Einzelnen in einem



geeinten Europa. Auf spielerische Art und Weise werden in kurzen, unterhaltsamen Clips Themen wie der Euro und die Römischen Verträge präsentiert.

[Die Clips und die website der Kampagne finden Sie hier.](#)

The closEUp! campaign is being implemented by the Europe Direct Information Centers in Dresden, Cologne, Lusatia, Leipzig and Lüneburg to contribute to the current discussion on the European Union. The themes of the Euro and the Roman Treaties are presented in short, entertaining clips.

Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel eröffnet

Am 6. Mai wurde das Haus der Europäischen Geschichte inmitten des Brüsseler Europaviertels feierlich eröffnet. Das neue Museum behandelt die politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschichte Europas, chronologisch dargestellt mit interaktiven Elementen und zudem in allen 24 Amtssprachen der EU. „Das Haus der Europäischen Geschichte behandelt das, was wir Europäer teilen, die Dinge, die wir gemeinsam erlebt haben. Es ist nicht nur eine Ausstellung, sondern das Zuhause der europäischen Identität, eines europäischen Gedächtnisses“, sagte Parlamentspräsident Antonio Tajani bei der Eröffnung. Mit dem Haus soll ein Beitrag zum Verständnis der europäischen Geschichte geleistet und zur Diskussion über Europa und die europäische Einigung angeregt werden. Hauptgegenstand der Dauerausstellung ist die europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts, die um Rück- und Einblicke in Vorgänge und Ereignisse aus vorangegangenen Jahrhunderten ergänzt wird, die für die Entwicklung Europas von Bedeutung waren. Die Darstellung erfolgt aus einem weit gefassten historischen Blickwinkel und zeigt sowohl die unterschiedlichen, als



↑ Das 20. Jahrhundert steht im Mittelpunkt der neuen Dauerausstellung. © European Union

auch die gemeinsamen historischen Erfahrungen der Europäerinnen und Europäer. Die Ausstellungsobjekte stammen aus mehr als 300 Museen und Sammlungen in ganz Europa sowie aus Drittländern. Für Jugendliche, Familien und Schulen wurden zudem spezielle Angebote, wie Praxisworkshops, Zeitreise-Materialien und Gruppenaktivitäten entwickelt. Wer nicht persönlich zum Haus der Europäischen Geschichte nach Brüssel kommen kann, hat auch die Möglichkeit das Online Portal „My House of European History“ zu besuchen, auf dem Menschen aus ganz Europa ihre europäischen Geschichten aufschreiben.

The House of European History (HEH) in Brussels is open to the public now. The HEH aims to encourage citizens to reflect upon and debate about the history of Europe and of European integration. It wants to increase knowledge, arouse curiosity and, over time, become a place for the exchange of ideas, reflection and debate about Europe and its history, linking up people, institutions and networks dealing with European history. Visitors will be challenged to critically assess European history, its potential and its future

[Hier geht's zum Online-Angebot des Europäischen Hauses der Geschichte](#)

EU startet Initiative zur Unterstützung der Integration in den Arbeitsmarkt

Am 23. Mai startete die EU-Kommission im Rahmen des „Europäischen Dialogs über Kompetenzen und Migration“ die Initiative „Arbeitgeber gemeinsam für Integration“. Sie bezweckt, den Integrationsbemühungen von Arbeitgebern in der EU mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Arbeitgeber können ihren Beitrag zur Integration von Migranten auf einer gemeinsamen Website eintragen und damit zugleich eine Erklärung un-

terzeichnen. Zur Inspiration für neue Aktivitäten stellt die Kommission eine Liste mit beispielhaften Integrationsangeboten bereit. Dazu zählen u. a. die Anerkennung sozialen Engagements der Mitarbeiter, Projektsponsoring außerhalb des Arbeitskontextes, Praktika, spezifische Jobmessen, Onlineplattformen, Sprachkurse, Coaching-Programme und Fortbildungen für die Ausbilder.

The European Commission has launched the initiative “Employers together for integration” in order to give visibility to the activities put in place by employers to support the integration of refugees and other migrants into the labour market.

[Alle Informationen zur Initiative finden Sie hier.](#)

Veranstaltungen

Richard Wagner grenzüberschreitend



Alle Spielstätten und das genaue Programm finden Sie hier.

← Die 5. Richard Wagner Spiele laden Besucher nach Graupa und Děčín. Foto: Matthias Creutziger

Die 5. Richard Wagner Spiele laden am 1., 2. und 7. Juli in die Wagnerstätten in Graupa sowie – im Rahmen des deutsch-tschechischen Kulturfrühlings – am 8. und 14. Juli auf das Schloss Děčín. Johannes Gärtner's Produktion „Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin“ schlägt eine Brücke zwischen den Kunstgattungen Musik, Sprechtheater und Malerei – ganz im Sinne der Wagnerschen Gesamtkunstwerksidee. In dem musikalischen Kammerspiel stehen sich der Komponist Richard Wagner (1813-1883) und der Maler Caspar David Friedrich (1774-1840) gegenüber und streiten über Wert, Sinn und Macht ihrer Kunst sowie über deren Einfluss auf die Gesellschaft. Gemeinsam mit den so unterschiedlichen Künstlern wandelt der Besucher gedanklich auf dem Dichter-Musiker-Maler-Weg durch die Sächsisch-Böhmisiche Schweiz. Ein Höhepunkt der Richard Wagner Spiele 2017 wird die Präsentation einer Meisterkopie von Caspar David Friedrichs

berühmtem Gemälde „Tetschener Altar“ auf Schloss Graupa in einem Friedrichs Atelier nachempfundenen Raum sein. Angefertigt wurde die Replik von Kunst- und Kirchenmaler Michael Donath, Holzschnitzer Thomas Hentschel und Maler und Restaurator André Bytomski. Am 8. Juli 2017 wird die Kopie des auch als „Das Kreuz im Gebirge“ bekannten Werks in einer spektakulären Aktion nach Schloss Děčín verschifft werden, wo sie anschließend dauerhaft zu sehen sein wird. Auch 2017 erwartet Romantik-Freunde ein alle Sinne ansprechendes Spektakel an den letzten in Ostdeutschland noch erhaltenen Originalschauplätzen von Richard Wagners Wirken. Zur Matinee des „Tetschener Altars“ sowie an den Aufführungstagen findet ein Wagner Salon mit prominenten Gästen zu vielfältigen Themen rund um das Verhältnis von Malerei, Musik und Landschaft statt. Erstmals wird es in diesem Rahmen einen Workshop zum „Romantischen Spazierengehen“ geben.

The 5th Richard Wagner Festival will be held in Graupa on the 1st, 2nd and 7th of July, and in Děčín Castle on the 8th and 14th of July. Johannes Gärtner's production “A Piece of Heaven or Once I am Eternal” strikes a bridge between the art genres of music, theatre and painting - in the sense of Wagner's ideal of a synthesis of the arts. A highlight of this year's festival will be the presentation of a master copy of Caspar David Friedrich's famous “Tetschener Altar” painting.

Filmvorführung „Das vergessene Verbrechen“ mit anschließender Podiumsdiskussion

Im vergangenen Jahr wurde der Zweiteiler „Schatten des Krieges“ in der ARD anlässlich des 75. Jahrestages des Überfalls auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941 gezeigt. Am 31. März dieses Jahres wurde er mit dem Grimme-Preis 2017 ausgezeichnet. Artem Demenok und Andreas Christoph Schmidt thematisieren die russische Sicht auf die Nachkriegsjahre. Sie sprechen mit Zeitzeugen, besuchen authentische Orte, zeigen historische Filmausschnitte und Fotos. Wie wird in Russland an den „Großen Vaterländischen Krieg“ erinnert, welchen Stellenwert nimmt er ein? Außerdem wird über ein weitestgehend vergessenes Kapitel informiert: den Tod von etwa drei Millionen russischer Soldaten in deutscher Gefangenschaft durch Krankheit,



versary of the German attack on the Soviet Union. Contemporary witnesses, authentic places, historical film excerpts and photographs provide an insight into the Russian perception of the post-war years. The film screening is followed by a panel discussion..

← Grabstein auf dem Dresdner Nordfriedhof.
Foto: Heike Richter

Hunger, Repressalien. Gezeigt wird einer der beiden Teile. Veranstaltung in Kooperation Denk Mal Fort! e. V. - Die Erinnerungswerkstatt Dresden mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Zeithain.

The “Shadows of War” film was created on the occasion of the 75th anni-

Termin:

21. Juni
19 Uhr
Kinosaal der Technischen Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1-3

Batsheva Dance Company mit Europapremiere in HELLERAU

Die Batsheva Dance Company zählt zu den international herausragenden zeitgenössischen Tanzkompanien. 1964 wurde sie von der Baroness Bettshabée (Batsheva) de Rothschild in Tel Aviv zusammen mit der Revolutionärin des Modern Dance, Martha Graham, gegründet. Dann übernahm Ohad Naharin die künstlerische Leitung und setzte eine radikale Veränderung in Gang, eine, die Israel ins Zentrum der internationalen Tanzszene rücken sollte. Naharins Annäherung an den Tanz war komplett neu; seine Stücke zeigen Individualität in ihrer rauesten Form, sie sind Fenster in das innere Chaos des täglichen Lebens. Der unverkennbare Batsheva-Stil besteht aus komplexen Bewegungsabläufen, die in sehr unterschiedlichen Tempi und mit atemberaubender Präzision ausgeführt werden. Grundlage dafür ist die von Ohad Nah-

rin entwickelte Gaga-Methode, bei der die Tänzer ein dynamisches Bewusstsein für jeden Körperteil, für Zeit und Raum entwickeln. Die Choreografien bewegen sich zwischen aufgeladener Stille und pulsierenden Explosionen. In seiner neuesten Arbeit VENEZUELA, im Mai 2017 in Tel Aviv uraufgeführt, untersucht Naharin gemeinsam mit der Company das Verhältnis zwischen Bewegung, Darstellung und Inhalt. In HELLERAU ist Venezuela als Europäische Erstaufführung zu sehen.

The Batsheva Dance Company is one of the internationally outstanding contemporary dance companies. In her latest work VENEZUELA, which premiered in Tel Aviv in May 2017, the Company examines the relationship between movement, presentation and content. The performance in HELLERAU is the European premiere.



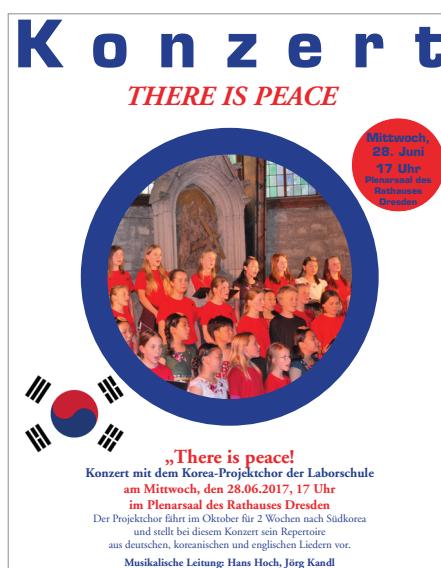
↑ Foto: Ascaf

Termin:

23. bis 25. Juni
20 Uhr
Festspielhaus Hellerau
Karl-Liebknecht-Str. 56

«THERE IS PEACE» – Konzert mit dem Chor der Laborschule im Plenarsaal des Rathauses

Bei einem Konzert am 28. Juni im Dresdner Rathaus bringt der Chor der Laborschule Dresden neben altem, deutschem Liedgut auch traditionelle koreanische Chorliteratur und englischsprachige Lieder, wie das bekannte „Heal the world“ von Michael Jackson, zu Gehör. Grund für dieses besondere Konzert ist der Austausch des Chores mit mehreren südkoreanischen Kinderchören seit dem Internationalen Kinderchorfestival 2016 in Dresden. Kontakte gibt es mittlerweile nicht nur in Dresdens befreundete Stadt Daejeon, sondern auch nach Geoje und Busan. Dorthin führt die etwa 40 Dresdner Sängerinnen und Sänger aus den Klassenstufen 4 bis 11 auch eine für Oktober 2017 geplante Reise. Mit jedem koreanischen Chor werden bereits vor der Reise ein gemeinsames Repertoire zusammengestellt, Teile davon in Dresden erarbeitet und in musikalischen Workshops gemeinsam vor Ort verfeinert und auf künstlerisch anspruchsvollem Niveau mit einem großen Abschlusskonzert in jeder Stadt einer breiten Öffentlichkeit



zu finanzieren. In diesem Zusammenhang weist der Chor auf das Crowd-funding-Projekt auf der Plattform „99 Funken“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

www.99funken.de/laborschulchor

Termin:

28. Juni
17 Uhr
Plenarsaal des Rathauses
Eingang Goldene Pforte

The Dresden Laboratory School choir invites you to a special concert at the Dresden City Hall on the 28th of June. Traditional German songs, Korean chorus music and English songs will be performed. The reason for this special concert is that there have been exchanges with several South Korean children's choirs since the International Children's Choir Festival 2016 in Dresden. In October, 40 Dresden singers from grades 4 to 11 will go to Korea as part of another exchange.

Impressum

Landeshauptstadt Dresden

Bürgermeisteramt

Abt. Europäische und Internationale
Angelegenheiten

Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 4 88 21 40

Telefax: +49 (0)351 4 88 21 46

E-Mail: europa@dresden.de

Internet: www.dresden.de/europa

V.i.S.d.P.: Ina Pfeifer

Redaktion: Nadia Reuther/Sven Ha-
cker